

Jungen 19 Bezirksliga Süd

VfB Epfenbach : ASV Grünwettersbach II
Freitag, 29.09.2023, 18:15 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der Jungen 19 Bezirksliga Süd

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als Laurens Vogel nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des ASV Grünwettersbach II im Match der Jungen 19 Bezirksliga Süd einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam VfB Epfenbach, das eine 6:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 27:30) hinnehmen musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 2. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:2.

Der Verlauf im Einzelnen: Recht kurzen Prozess machten Köhnen / Härter beim 11:4, 11:4, 11:6 mit Häfner / Wieschemeyer. Da gab es nichts zu rütteln. Trotz Blitzstart verloren Fischer / Plath ihr Spiel gegen Trautwein / Vogel letztlich mit 11:6, 6:11, 2:11, 6:11. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Samuel Köhnen und Laurens Vogel, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Köhnen seine eindeutige Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Sebastian Trautwein kam Alina Härter nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Mit 1:3 verlor Yannick Fischer seine Partie gegen Simon Wieschemeyer, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. In toller Verfassung präsentierte sich Jimmy Plath im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Levin Häfner. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des VfB Epfenbach und des ASV Grünwettersbach II in die Box. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte nachfolgend hingegen Samuel Köhnen beim 3:2 gegen Sebastian Trautwein, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Köhnen zu Ende ging. Ein aufgrund der großen TTR-Unterschiede nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Alina Härter bei ihrem 3:2 gegen Laurens Vogel zu verrichten. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. 8:11, 13:11, 12:10, 4:11, 4:11 hieß es wiederum am Schluss, als Yannick Fischer und Levin Häfner am Tisch die Schläger kreuzten. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Nicht so gut lief es für Jimmy Plath bei seinem 0:3 gegen Simon Wieschemeyer. Einen Zähler für das Team verpasste Yannick Fischer bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Sebastian Trautwein. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer im vierten Satz, der insgesamt 34 Ballwechsel umfasste. Nicht einen Satzgewinn überließ Samuel Köhnen seinem Gegner Levin Häfner beim sicheren 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Simon Wieschemeyer zunächst nicht gut aus, so gewann Alina Härter im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Jimmy Plath und Laurens Vogel holten am Ende eines langen Mannschaftskampfes im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Deutlich nach Sätzen war indessen die Drei-Satz-Pleite von Jimmy Plath gegen Laurens Vogel. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage des VfB Epfenbach geht es nun im nächsten Spiel am 06.10.2023 gegen die TTF Eschelb.-Angelbachtal, während der ASV Grünwettersbach II am 08.10.2023 gegen den TTC Gemmingen antritt.

Statistik:

VfB Epfenbach

Doppel: Köhnen / Härter 1:0, Fischer / Plath 0:1

Einzel: S. Köhnen 2:1, A. Härter 3:0, Y. Fischer 0:3, J. Plath 0:3

ASV Grünwettersbach II

Doppel: Häfner / Wieschemeyer 0:1, Trautwein / Vogel 1:0

Einzel: S. Trautwein 1:2, L. Vogel 2:1, L. Häfner 2:1, S. Wieschemeyer 2:1